

# HEIMAT KICKERS

DIE BLAUE IN BEWEGTEN ZEITEN -  
EINE HISTORISCHE RECHERCHE

## GRÜNDUNGSGAHRE

### GRÜNDUNG DER „CICKERS“ KÖNNER, KÄMPFER, KAMERADEN

Am 21. September 1899 kommen 21 junge und engagierte Männer zusammen und gründen den Fußballclub Stuttgarter Cickers.

Die meisten Spieler kommen vom Cannstatter Fußballclub, der aber nicht nach den Regeln des englischen, also des „echten“ Fußballs spielt, wie wir sie heute noch kennen.

Man will sich nicht nur von der Art des Sports, sondern auch von den Vereinsfarben strikt distanzieren und wählt Blau und Weiß.



Foto der Gründungsmitglieder

Die Platzsuche gestaltet sich zu Beginn schwierig. Kurzzeitig spielt man auf einem verwahrlosten Teil eines Sportgeländes im Stöckach im Stuttgarter Osten. Dann folgt 1905 der Umzug auf die Waldau nach Degerloch.

Das Einweihungsspiel des Stadions, dessen Haupttribüne exakt im Maßstab 1:3 der von Arsenal London nachgebaut ist, findet vor 20.000 Zuschauern statt.

Die Erfolge der Blauen in den Anfangsjahren können sich sehen lassen:

Von 1901 bis 1914 spielt der Verein in der sogenannten A-Klasse und ist durchgehend Württembergischer Meister.

In der Saison 1907/08 können Spieler und Fans sogar den Gewinn der süddeutschen Meisterschaft feiern.

In diesem Jahr gelingt auch der Einzug in das Finale um die deutsche Meisterschaft, das leider gegen Viktoria Berlin mit 1:3 verloren geht.



Abb. 2: Kickers-Trikot mit Logo, um 1909

Abb. 3: Kickers-Logo 1926



Trotz dieser Niederlage erhalten die Kickers nun auch überregionale Aufmerksamkeit. Dadurch motiviert, übernimmt der Herzog von Württemberg die Schirmherrschaft über den Verein.

Bildquellen:  
Abbildung 1: <http://www.kickersarchiv.de/uploads/Main/gr%dfendungsmitglieder.jpg>  
Abbildung 2 und 3: <http://www.kickersarchiv.de/index.php/Main/Kickers-K>  
Letzter Zugriff: 27.9.2018



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

